

Menschen in der Industrie außerordentlich positiv beeinflussen. Diese starke Produktivitätserhöhung in den produktionsvorbereitenden Bereichen hat besonderes Gewicht, denn hier hat es jahrzehntelang keine nennenswerte Produktivitätssteigerung im Vergleich zur Produktion gegeben.

Zweitens stehen die Parteiorganisationen vor der Aufgabe, in ihren Wirkungsbereichen überzeugend nachzuweisen, daß dies ein Wandel ist, der ausnahmslos alle volkswirtschaftlichen Bereiche, auch die Landwirtschaft, berührt, um keinen Betrieb, keine Institution einen Bogen macht, Banken, Versicherungen genauso erfaßt wie Handel und Verkehrswesen. So daß es erforderlich ist, so, wie es der Parteitag fordert, überall die Voraussetzungen für den Einsatz der CAD/CAM-Technik zu schaffen und ihr effektives Wirken zu gewährleisten.

Zu diesen Voraussetzungen zählt vor allem die Qualifizierung der Werk tätigen, ihre Vorbereitung darauf, diese moderne Technologie zu meistern, und zwar die Gerätetechnik (Hardware) ebenso wie die Programme (Software), nach denen die Technik arbeiten soll.

Welche Anforderungen ergeben sich für diese Qualifizierung und wie werden sie von den Parteiorganisationen durchgesetzt?

Die Genossen der Parteiorganisation im VEB GRW Teltow haben ihrem umfangreichen und differenziert gestalteten Qualifizierungsprogramm die einprägsame Überlegung vorangestellt: Ein Büro- oder Personalcomputer ist kein Kühlschrank, den man kauft, ans Netz anschließt - und schon läuft er. Bürocomputer, CAD/CAM-Arbeitsstationen, so ihre Erfahrung, verlangen große Kenntnisse, genaue Vorgaben, setzen exaktes Wissen darüber voraus, was den Rechnern an Programmen, an Daten eingegeben werden muß, um ihnen optimale Lösungen abverlangen zu können. Deshalb betrachten diese Genos-

Ökonomische Ergebnisse eingeführter CAD/CAM-Lösungen

Rechnergestützte, absatzorientierte Leitung und Planung sowie Vorbereitung und Durchführung der Produktion erbrachten im VEB Kombinat Umformtechnik „Herbert Warnke“ Erfurt:

- Verkürzung der Durchlaufzeiten in der Produktionsvorbereitung um **50 Prozent**
in der Produktion um **40 Prozent**
- Verkürzung der Entwicklungszeit um **80 bis 90 Prozent**
- Materialeinsparung von **1000 Tonnen Walzstahl im Jahr**
- Erhöhung der Exportfähigkeit durch Verkürzung der Lieferfristen von **19 auf 14 Monate**, in Einzelfällen auf **8 Monate**.

Rechnergestützte Entwicklung und Fertigung von Kurvenkörpern ergaben im VEB Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“ Karl-Marx-Stadt:

- Steigerung der Arbeitsproduktivität in der technischen Vorbereitung auf **300 bis 400 Prozent**, in der Teilefertigung auf **140 bis 160 Prozent**
- Verkürzung der Durchlaufzeiten um **3 Monate**.

sen die Qualifizierung der Werk tätigen für den Rechnereinsatz als unerläßlichen Bestandteil ihrer Führungstätigkeit bei der Durchsetzung dieser Schlüsseltechnologie.

Dabei zeigt sich, daß der CAD/CAM-Einsatz nicht vorrangig eine Qualifizierung der Rechnerspezialisten erfordert. Vielmehr stehen, wenn auch in unterschiedlichem Maße, Parteifunktionäre, staatliche Leiter, Konstrukteure und Technologen, auch Ökonomen, Sachbearbeiter und Materialwirtschaftler vor der Frage, sich das für sie erforderliche Wissen anzueignen.

So unterstreichen die Erfahrungen des VEB Qualitäts- und Edelstahlkombinat Brandenburg wie auch die anderer Kombinate die Notwendigkeit, eine differenzierte, den jeweiligen Aufgabengebieten Rechnung tragende Qualifizierung von Leitungskadern der Partei und der Gewerkschaft, von staatlichen Leitern, Spezialisten für Technik und Pro-

grammierung, von Systemanalytikern und WAO-Fachleuten, von Produktionsingenieuren, Technologen, Forschern und Facharbeitern durchzuführen.

Dabei ist es erforderlich, auch Kader für die Wartung und Instandhaltung von Rechnern und Geräten der CAD/CAM-Technik zu qualifizieren und so zu sichern, daß sie reibungslos funktioniert und bei Störungen nicht erst auf den Servicedienst von Robotron gewartet wird. Hierfür kommen vor allem Fachkräfte der Elektronik, der Mikroelektronik, der BMSR-Technik aber auch Feinmechaniker in Frage, die bisher für die Reparatur der Schreibmaschinen eingesetzt wurden.

Die erforderliche Breite der Qualifizierung erfaßt auch die Lehrlingsausbildung an Rechnern und Bildschirmen. Die vielfach gegründeten Computerklubs verfolgen das Ziel, das Interesse und das Wissen der Jugendlichen, auch bereits der Schüler durch